

„Im Schatten des Kreml“, so heißt das kürzlich erschienene Buch von Udo Lielischkies, der lange Jahre Leiter des ARD-Studios in Moskau war. Udo Lielischkies kennt Russland wie nur wenige - seit Wladimir Putin 1999 an die Macht kam, berichtete er für die ARD aus dem riesigen Land. In seinem Buch schreibt er über die Politik des Kreml, das Leben in der atemlosen Metropole Moskau, vor allem aber - mit viel Empathie - über beeindruckende Menschen in den Weiten der russischen Provinz: Den kämpferischen Landarzt im Ural, den todesmutigen Reporter in Togliatti, die Bauern im südlichen Krasnodar, denen Agrarkonzerne die Ernte stehlen, und den gefangenen Soldaten im Tschetschenienkrieg. "Im Schatten des Kreml" ist ein bestechender, authentischer Blick auf das heutige Russland.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit dem Journalisten Udo Lielischkies einen Einblick in das größte Land der Erde zu unternehmen. Lielischkies, der in Köln Volkswirtschaft, Soziologie und parallel Journalistik studiert hat, war von 1994 bis 1999 Europa- und NATO-Korrespondent im ARD-Studio in Brüssel. Von 1999 bis 2006 war er Korrespondent im ARD-Studio in Moskau, wechselte dann bis 2012 nach Washington. Anschließend kehrte er ins ARD-Studio nach Moskau zurück, das er von April 2014 an leitete, bis er im September 2018 in den Ruhestand trat.

Machen Sie gerne auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung aufmerksam. Über Ihre Zusage würden wir uns sehr freuen.

*Thomas Reitmann*  
Regionalleiter Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.

*Dr. Ringo Wagner*  
Friedrich-Ebert-Stiftung

### **Im Schatten des Kreml**

**Dienstag, 18. Februar 2020  
18:30 Uhr**

**Gebäude 44, Hörsaal 6  
Otto-von-Guericke-Universität  
Zschokkestr. 32, 39104 Magdeburg**

#### **Begrüßung**

**Prof. Dr. Jens Strackeljan**  
Rektor der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

#### **Vortrag**

**Udo Lielischkies**

#### **Moderation der Diskussion**

**Dr. Ringo Wagner  
Thomas Reitmann**

#### **Schlusswort**

**Thomas Reitmann**  
Deutsche Atlantische Gesellschaft

**An die  
Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 65  
39104 Magdeburg

**Fax:** 03 91 - 56 87 615  
**E-Mail:** info.magdeburg@fes.de

**Bei Zusage wird um Antwort gebeten**

**Im Schatten des Kreml**

**18. Februar 2020, 18:30 Uhr**

**Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg**

An der Veranstaltung

möchte ich teilnehmen

.....  
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

.....  
Anschrift

.....

.....  
E-Mail

ich komme in Begleitung von

.....

Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Gesellschaft auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Gesellschaft dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.